



<https://blz.li/2gsh>

KEINE VERLETZTEN BEI FEUER IM LAATZENER RATHAUS

Veröffentlicht am 19.06.2019 um 15:59 von Redaktion LeineBlitz

Zu einem Brand kam es heute Mittag gegen 12.30 Uhr im Rathaus der Stadt Laatzten. Die automatische Brandmeldeanlage hatte ausgelöst und tatsächlich war starke Rauchentwicklung aus dem Keller sichtbar. . Der Rauch zog an der Fassade hoch und war schon aus etlicher Entfernung sichtbar. Um 12.32 Uhr wurde die Ortsfeuerwehr wegen einer ausgelösten Brandmeldeanlage ins Rathaus gerufen, wenige Minuten später waren die Retter vor Ort und sahen starken Rauch aus dem Keller quellen. Sofort wurde mit der Brandbekämpfung begonnen, insgesamt sechs Trupps unter Atemschutz gingen in den verrauchten Keller vor. Dort brannten Container mit Altpaier und "gelben Säcken". Um 12.43 Uhr wurde Stadtalarm ausgelöst und



weitere drei Ortsfeuerwehren zum Rathaus alarmiert. Gegen 13.20 Uhr waren die Flammen gelöscht. Mehrere Hochleistungslüfter bliesen frische Luft in den Keller. Zur Brandbekämpfung wurde der Hydrant vor dem Laatzener Leine Center in Betrieb genommen. Über die Außentreppe und über Seiteneingänge wurden Schläuche ins Gebäude verlegt. Der kleine Kellerraum brannte total aus. Der Kriminaldauerdienst nahm noch am Nachmittag die ersten Ermittlungen auf. Bei Eintreffen der Feuerwehr hatten sich etwa 180 Mitarbeiter der Stadtverwaltung und etwa 35 Polizeibeamte schon nach draußen begeben. Auf dem Sammelplatz nahe dem Stadthaus standen die Beschäftigten und verfolgten die Löscharbeiten. Insgesamt waren 60 Kräfte aller vier Laatzener Ortsfeuerwehren mit 15 Fahrzeugen vor Ort. Außerdem ein Notarzt sowie ein Rettungswagen. Die Polizei sperrte die Marktstraße. Gegen 14.40 Uhr kehrten die Mitarbeiter in die Büros zurück.